

Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege

Halsbrücker Str. 31a, 09599 Freiberg

Internet: <http://www.lfulg.sachsen.de>

Bearbeiter: Jana Schneider

E-Mail: jana.schneider@lfulg.sachsen.de

Tel.: 03731 294 2111; Fax: 03731 294 2099

Anleitung für das iDA-Datenportal – Thema Naturschutz –

Stand: 01.12.2025

Willkommen bei iDA - dem Datenportal für Sachsen

Suchen nach ...

- Basisdaten
- Thema Luft, Lärm und Strahlen
- Thema Erneuerbare Energien
- Thema Geologie
- Thema Naturschutz
- Artdaten
- Natura 2000
- FFH-Lebensraumtypen
- FFH-Lebensraumtypen (LRT)
- FFH-Lebensraumtypen Punkte (LRT)
- FFH-Lebensraumtypen Linien (LRT)
- FFH-Lebensraumtypen Flächen (LRT)
- FFH-Lebensraumtypen Gesamt (LRT)
- FFH-Arthabitate

iDA - interdisziplinäre Daten und Auswertungen

Die Anwendung iDA (interdisziplinäre Daten und Auswertungen) ermöglicht den Zugriff auf Umweltdaten und Kartenbestände. Die Daten stammen aus Mess- und Untersuchungsprogrammen des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und aus den verschiedenen Fachinformationssystemen des Freistaates Sachsen.

Im Rahmen des Umstiegs auf eine neue iDA-Version werden einige Themenbereiche/Themen in der neuen Version von iDA geöffnet.

Die Kurzanleitung zur Nutzung von iDA finden Sie [hier](#).
Bei Fragen oder Anregungen verwenden Sie bitte unseren [E-Mail-Dienst](#).

Bitte beachten Sie, dass iDA jeden Freitag zwischen 12 Uhr und 13 Uhr aufgrund von Wartungsarbeiten vorübergehend nicht erreichbar sein kann.

Unterschieden werden im Themenbaum die folgenden Möglichkeiten:

- Öffnet eine vorgefertigte Karte mit Inhalten
- Fügt die entsprechende Ebene der bestehenden Karte hinzu
- Öffnet die Sachdatenrecherche des Themas
- Öffnet das Thema in der neuen iDA Version (Workbooks)

© 2025 Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Zugang zu iDA	4
3	Aufbau des Datenportals iDA	5
4	Frei verfügbare Datenbestände im Datenportal iDA	6
5	Datenrecherche im Themenordner Naturschutz	7
5.1	Recherche in den Geodaten (Kartenebenen und Themenkarten).....	8
5.2	Recherche in den Sachdaten (Suchmaske)	9
5.3	Sachdatenrecherche in den Artdaten	12
6	Werkzeuge/ Funktionen.....	14
6.1	Permalink erzeugen	16
6.2	WMS-Dienst hinzufügen.....	16
6.3	Importieren und Editieren eines eigenen Shapefiles.....	19
6.3.1	Importieren und Anzeige eines eigenen Shapefiles	19
6.3.2	Editieren eines eingeladenen Shapefiles.....	19
6.4	Selektion aus anderem Thema (räumliche Selektion).....	20
6.5	Daten exportieren (Kartenausschnitt, Excel, Shapefile).....	22

1 Einleitung

Die Anwendung iDA (iDA = interdisziplinäre **D**aten und **A**uswertungen) ist ein webbasiertes Datenportal, das es ermöglicht, unterschiedliche Datenbestände zusammenzuführen, darzustellen und auszuwerten und somit diese Daten der Öffentlichkeit im Internet benutzerfreundlich aufbereitet zur Verfügung zu stellen.

Der Zugang zu aktuellen Natur- und Umweltdaten ist für Behördenmitarbeiter eine Voraussetzung für die Erfüllung deren Aufgaben und für interessierte Bürger ein wichtiges Anliegen. Vor diesem Hintergrund wurde dieses Datenportal für interdisziplinäre Daten und Auswertungen geschaffen. Es ermöglicht einen webbasierten und freien Zugriff auf Geobasis- und Geofachdaten verschiedener Themenbereiche. Die Daten stammen aus Mess- und Untersuchungsprogrammen der Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) und des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sowie aus Fachinformationssystemen des Freistaates Sachsen. Jeder Bürger kann sich unter anderem zur Schutzgebiets- und Biotopausstattung Sachsens, zu den Themen Wasser, Boden und Artvorkommen informieren. In einem Kartenfenster kann die Lage von Objekten auf der topographischen Karte bzw. Luftbild recherchiert werden. Die Sachinformationen einer Kartenebene werden in Tabellenform angezeigt. Sie können nach Kriterien gefiltert werden. Es besteht weiterhin die Möglichkeit Kartenausschnitte für einen Druck zu generieren. Für versierte Anwender stehen Wege zur Verfügung, eigene Daten in der Kartenansicht anzuzeigen.

Datenbestände werden auf dieser Plattform zum Export zur Verfügung gestellt oder es können individuelle Kartenansichten, beispielsweise zur Planung eines Außentermins, erstellt und per Link geteilt werden.

Die frei verfügbaren Geofachdaten sind unter der Beachtung datenschutzrechtlicher Vorgaben inhaltlich aufbereitet und werden regelmäßig aktualisiert. Mitarbeitern des Geschäftsbereichs SMUL werden nach einer Login-Anmeldung weitere behördeninterne Informationen, zum Beispiel sensible Artdaten, angezeigt.

Weitere Informationen zur Bedienung des iDA finden sich auf der Webseite <https://luis.sachsen.de/ida.html> im Dokument „Kurzanleitung zur Nutzung von iDA.pdf“.

2 Zugang zu iDA

Das Angebot von Naturschutzdaten-Online ist für jedermann frei (ohne Anmeldedaten) über das Internet zugänglich. Die Startseite des iDA kann mit einem aktuellen Internetbrowser (z.B. Firefox, Microsoft Edge) über folgende Seiten aufgerufen werden. Der Internetexplorer wird nicht mehr vollumfänglich unterstützt.

- I Über Themenbereich „Umwelt“
<https://www.umwelt.sachsen.de/datenportal-ida-4626.html>
 - Zugang zu iDA (**frei zugänglich**)
 - Anmeldung iDA (internen Bereich, nur mit Nutzeranmeldung zu starten)
 - iDA-Hilfe (Link zum Download eines allgemeinen Hilfedokuments für die Benutzung von iDA im Geschäftsbereich des SMUL)
- I Über Themenbereich „Natur und Biologische Vielfalt“
<https://www.natur.sachsen.de/fachinformationssystem-naturschutz-6893.html>
 - Link zu Zugang und Anmeldung iDA
 - Kurzanleitung Recherche Fachdaten in iDA (Link zum Download einer Anleitung für iDA im Bereich Naturschutz)

Von der Anmeldeseite aus wird das Datenportal über die grüne Schaltfläche „iDA starten“ gestartet.

Willkommen bei iDA - dem Datenportal für Sachsen

Die Anwendung iDA (interdisziplinäre Daten und Auswertungen) ermöglicht den Zugriff auf Umweltdaten und Kartenbestände. Die Daten stammen aus Mess- und Untersuchungsprogrammen des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und aus den verschiedenen Fachinformationssystemen des Freistaates Sachsen.

iDA starten

Artdaten-Online starten

Interner Zugang zu iDA

Bitte geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Benutzername *

Passwort

Anmelden

Abbildung 1: Anmeldeseite Datenportal iDA

Wenn die iDA-Webseite nicht korrekt geladen wird:

- Prüfen, ob der korrekte Browser verwendet wird
- Cache des Browsers leeren
- In den Sicherheitseinstellungen des Browsers Cookies zulassen

3 Aufbau des Datenportals iDA

In der Abbildung 2 ist der Aufbau der Oberfläche des Datenportals iDA schematisch dargestellt.

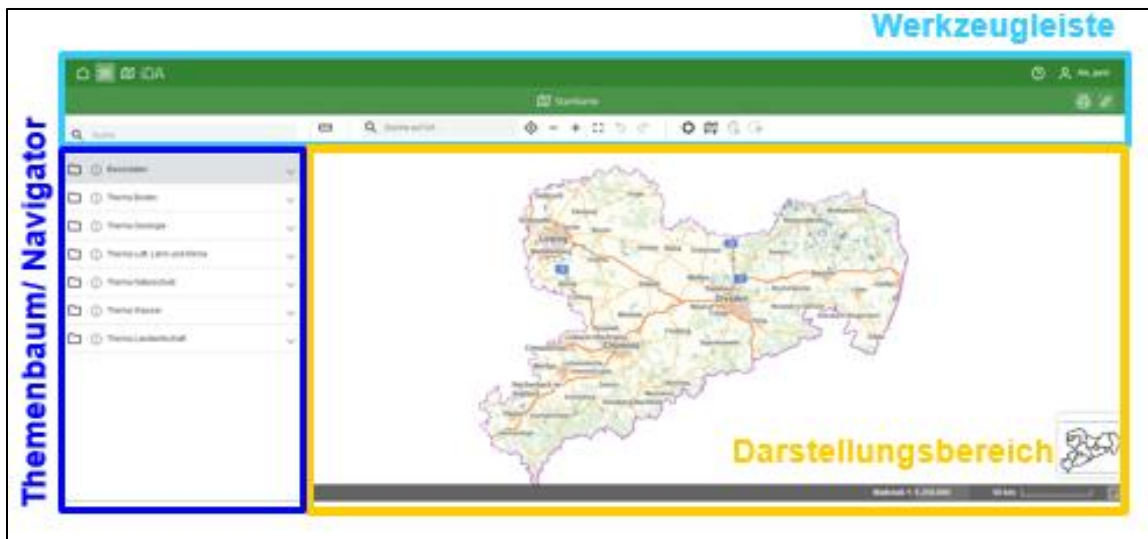


Abbildung 2: Aufbau des Datenportals iDA

Auf der Startseite wird der Themenbaum standardgemäß eingeblendet. Der Themenbaum kann jederzeit über die Schaltfläche  aus- und eingeblendet werden. Mit der Auswahl einer Kartenebene im Themenbaum (1) erfolgt die Anzeige im Darstellungsbereich. Der Themenbaum wird ausgeblendet, die Legende wird sichtbar (2). Über das Menü (3) kommt man wieder zum Themenbaum und kann erneut eine weitere Kartenebene wählen (4). Die Schritte (1) bis (4) können beliebig wiederholt werden.

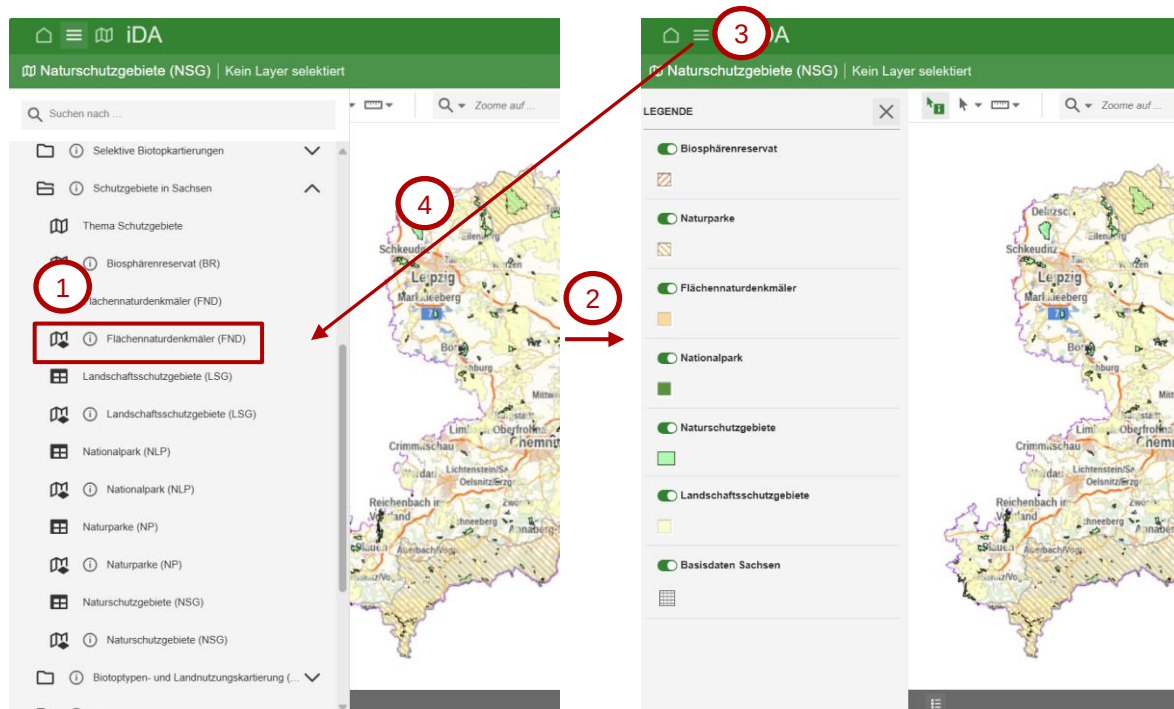
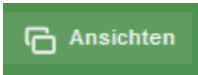


Abbildung 3: Schematische Darstellung der Anzeige von Themenbaum (links) und Legende (rechts)

Der Themenbaum und die Legende können nicht nebeneinander angeordnet werden!

Symbole wichtiger Funktionen in der Werkzeugleiste zur Navigation zwischen den verschiedenen Anzeigeeoptionen:

	Aufruf der Startseite
	Ein- und Ausblenden des Themenbaums
	Benutzeroptionen (z.B. Abmelden)
	Wechsel zwischen der Anzeige in der Karte und der Tabellenansicht eines Themas nach Aufruf der Sachdatenrecherche
	Funktionsauswahl für eine aktive (also angeklickte) Kartenebene. Diese Werkzeuge/Funktionen stehen direkt in der Legende und auch in der Werkzeugleiste zur Verfügung.

Symbolik der Geo- und Sachdatendarstellung im Themenbaum:

	vorgefertigte Themenkarte , in die inhaltlich zusammengehörige Kartenebenen eingebunden sind
	Kartenebene , z.B. Lebensraumtypflächen (LRT-Flächen)
	Sachdatenrecherche in der Tabelle eines Themas mit Suchmaske und Filter

4 Frei verfügbare Datenbestände im iDA

Im Datenportal iDA stehen umfangreiche Daten öffentlich zur Verfügung. Die folgende Aufzählung gibt eine kurze Übersicht über die im Themenbaum verfügbaren Datenbestände:

- **Basisdaten** (Topographische Basiskarten, Verwaltungsgrenzen, Flurstücksdaten, Orthophotos, Höheninformationen, ...)
- **Thema Boden** (Bodenübersichtskarte (BÜK 400), Digitale Bodenkarte, ...)
- **Thema Geologie** (geologische Aufschlüsse in Sachsen, geologische Karten, ...)
- **Thema Luft und Lärm** (Lärmkartierung, Anlagenbestand und Betriebsbereiche)
- **Thema Naturschutz**
 - I Zentrale Artdatenbank Sachsen (ZenA), auf Rasterbasis
 - I IS SaND (LRT, Habitate, Maßnahmen, (Biotope))
 - I Selektive Biotopkartierungen
 - I Nationale Schutzgebiete in Sachsen
 - I Biotoptypen- und Landnutzungskartierung (Stand 2005)
 - I Potentielle natürliche Vegetation in Sachsen
 - I Sächs. Informationssysteme Moore und org. Nassestandorte (SIMON)

- **Thema Wasser** (Kenndaten zu Oberflächengewässern und des Grundwassers, WRRL, ...)
- **Thema Landwirtschaft** (Dauertestflächen, Agrarmeteorologisches Messnetz, ...)

5 Datenrecherche im Themenordner Naturschutz

In den einzelnen Unterthemen kann auf unterschiedliche Weise recherchiert werden. Die Möglichkeiten werden nachfolgend kurz am Beispiel des Unterthemas „Natura 2000“ – „FFH-Lebensraumtypen“ und in den nachfolgenden Kapiteln erklärt.

1	Datenrecherche in der IS SaND (Natura 2000 Datenbank des LfULG) über eine Datentabelle mit Suchmaske und Filtermöglichkeit <u>Datenquelle:</u> direkte Datenabfrage aus der IS SaND
2	Themenkarte, in der zugehörige Kartenebenen eingebunden sind, eine Themenkarte ist individuell anpassbar (Kartenebenen können ein- und ausgeblendet werden) <u>Hinweis:</u> Beim Laden einer Themenkarte werden Kartenebenen und Daten, die ggf. zuvor in der Karte und der Legende angezeigt wurden, entfernt.
3	Kartenebenen, die individuell in die Kartenansicht eingeladen werden können <u>Hinweis:</u> Kartenebenen sind frei ein- und ausblendbar, die Kartenansicht frei konfigurierbar. <u>Datenquelle:</u> WMS (Web Map Service - Geodienst), welcher Daten aus den Datenbanken zur Verfügung stellt (Rasterdaten)
4	<u>Infoseite Fachinformationen:</u> Der Info-Button auf Ordner Ebene verweist auf die jeweilige Internetseite des LfULG mit Fachinformationen zum Thema
5	<u>Infoseite Metadaten:</u> Der Info-Button auf Kartenebene verweist auf die Metadatenbeschreibung der Daten im Geoportal Sachsen

Abbildung 4: Möglichkeiten der Datenrecherche im Themenordner

Für die Datenrecherche stehen zwei verschiedene Recherchearten zur Verfügung. Aus diesem Grund ist vor einer Recherche zu überlegen, welche Ausgangsinformationen zur gesuchten Fläche vorhanden sind:

Recherche über die Geodaten (siehe Kap. 5.1)

→ Es ist die Lage der Fläche(n), nicht aber bestimmte Eigenschaften/ Kenngrößen über die gesuchte(n) Fläche(n) bekannt.

Recherche über die Sachdaten (siehe Kap. 5.2)

→ Es sind bestimmte Eigenschaften/Kenngrößen (z.B. IDs, Zugehörigkeit zu einem FFH-Gebiet, etc.) über die gesuchte(n) Fläche(n), aber nicht die genaue Lage der Fläche(n) bekannt.

5.1 Recherche in den Geodaten (Kartenebenen und Themenkarten)

Sind die Kenndaten zur Identifizierung eines Objektes, z.B. einer LRT-Fläche, nicht bekannt, jedoch die Lage des Objektes in der Karte, können die Kenndaten (Sachdaten) mit Hilfe eines Informationsbuttons für ein Objekt abgefragt werden.

Diese Objektabfrage ist direkt über die betreffende „Kartenebene“ oder in der „Themenkarte“ möglich und wird im Folgenden am Beispiel FFH-Lebensraumtypen beschrieben.

Schritt 1: Zunächst wird über den Themenbaum die gewünschte Kartenebene, im Beispiel „FFH-Lebensraumtypen Flächen (LRT)“, aufgerufen (Abbildung 5). Durch Klick auf die Kartenebene öffnet sich die Kartenansicht.

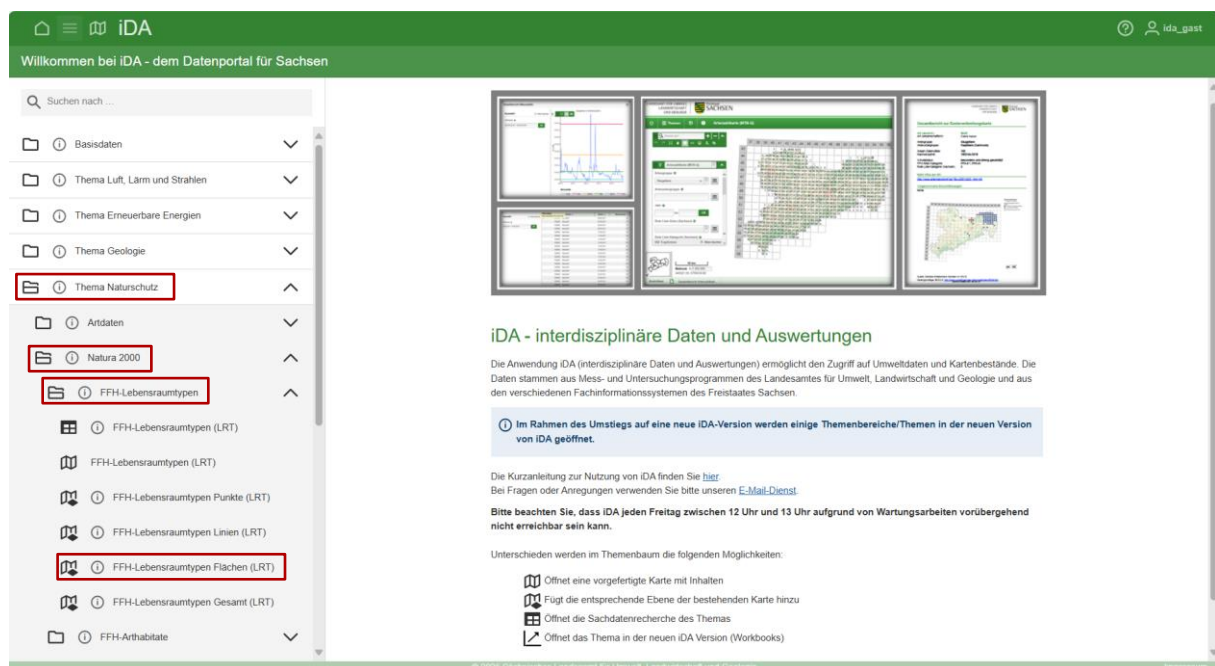


Abbildung 5: Aufruf der Kartenebene „FFH-Lebensraumtypen Flächen (LRT)“ im Themenbaum.

Schritt 2: In der Karte wird zum Standort gezoomt. Hinweis: Mit gehaltener Umschalttaste kann mit der Maus ein Zoom-Fenster aufgezoogen werden.

Schritt 3: Die Objektinformationen einer gewünschten Fläche werden durch Klick auf den i-Button und anschließendem Klick auf das Objekt abgefragt (Abbildung 6).

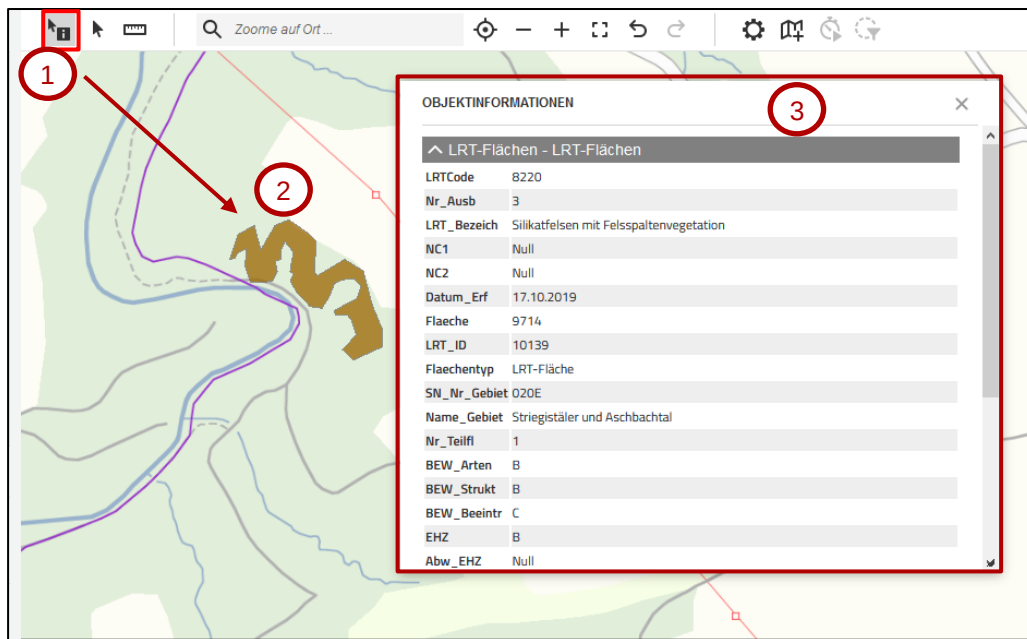


Abbildung 6: (1) Klick auf den i-Button der Werkzeugleiste, (2) anschließend Klick auf das gewünschte Objekt in der Karte, (3) Anzeige der Sachdaten im Informationsfenster. Bei den LRT ist im Informationsfenster ein Link für einen pdf-Report (LRT-Bogen) enthalten.

5.2 Recherche in den Sachdaten (Suchmaske)

Sind eindeutige Kenndaten eines Objektes bekannt, kann die Suchmaske in der Datentabelle  verwendet werden um:

- einen Sachdateneintrag des Objektes aus einer der Datenbanken aufzurufen,
- weitere Informationen, z.B. aus Reports einzusehen und herunterzuladen,
- sich das Objekt in der Kartenansicht anzeigen zu lassen.

Zunächst wird aus dem Themenbaum das gewünschte Thema, z.B. FFH-Lebensraumtypen (LRT) mit dem Tabellensymbol ausgewählt und angeklickt (Abbildung 7).

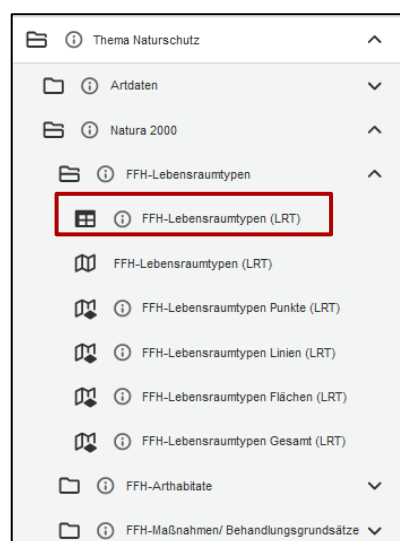


Abbildung 7: Auswahl der Kartenebene FFH-Lebensraumtypen mit Tabellensymbol

Mit Hilfe der Suchmaske (

Abbildung 8) können die Datensätze aus den jeweiligen

Datenbanken gesucht werden.

The screenshot shows a search mask titled 'AUSWAHL' with a search bar at the top containing 'freit'. Below the search bar, there are several criteria sections, each with a dropdown menu icon. The first section, 'Nr. FFH-Gebiet / TK 25 (außerh. FFH)', shows a list of suggestions: '003E, Freiburger Bergwerksteiche', '252, Oberes Freiburger Muldetal', '255, Schwermetallhalden bei Freiberg', and '5045, Freiberg West'. The second section, 'Auswahl nach Lage in TK 25', is empty. The third section, 'Lebensraumtyp (LRT)', is empty. The fourth section, 'LRT-Ausbildung', is empty. The fifth section, 'LRT-Erhaltungszustand', is empty. The sixth section, 'LRT-ID (SAND_ID)', has a value of '10004' and a 'Zurücksetzen' link. The seventh section, 'Flächentyp', has a warning icon and the text 'Eingabe erforderlich.'. The eighth section, 'Handlungsbedarf', is empty. The ninth section, 'Aufnahmedatum', has a date format 'dd.MM.yyyy - dd.MM.yyyy' and a calendar icon. Red arrows point from the following labels to specific elements in the form:

- Suchmaske: Points to the search bar at the top.
- automatische Wortvervollständigung: Points to the suggestion list in the first criteria section.
- Aufruf einer Referenzliste: Points to the dropdown menu icon in the 'Lebensraumtyp (LRT)' section.
- „Zurücksetzen“ leert das Feld: Points to the 'Zurücksetzen' link in the 'LRT-ID (SAND_ID)' section.
- Pflichtfeld „Flächentyp“: Points to the warning icon in the 'Flächentyp' section.

Abbildung 8: Suchmaske

Je mehr Eigenschaften eingetragen werden, desto stärker wird das Suchergebnis eingeschränkt. Wird nur das Pflichtfeld ausgewählt, erscheinen alle aktuellen Datensätze einer Datenbank für ganz Sachsen für den jeweiligen Flächentyp.

Die Anzeige der Filterergebnisse erfolgt anschließend durch Klick auf den Button „Filter anwenden“ (Abbildung 9).

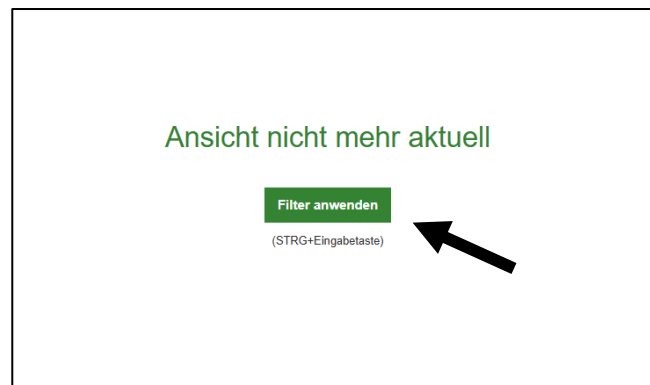


Abbildung 9: Filterergebnisse laden

Nachfolgende Abbildung zeigt die Suchmaske und die aktivierte Anzeige der Filterergebnisse der Sachdatenrecherche. Die Filterergebnisse (blau) werden im Darstellungsbereich angezeigt. Die Ergebnistabelle kann in der Werkzeugleiste oben rechts (Abbildung 11, schwarz) als Excel- oder CSV-Tabelle zum Speichern heruntergeladen werden.

	Nr. FFH-Gebiet / TK 25 (außerh. FFH)	Bezeichnung FFH-Gebiet / TK 25	Bezeichnung Teilflä...
1	003E	Freiberger Bergwerksteiche	Dörnthalter Teich
2	003E	Freiberger Bergwerksteiche	Oberer Teich Großhartma...
3	003E	Freiberger Bergwerksteiche	Hüttenteich Berthelsdorf
4	003E	Freiberger Bergwerksteiche	Stadtwald Freiberg
5	003E	Freiberger Bergwerksteiche	Stadtwald Freiberg

Abbildung 10: Ausgefüllte Suchmaske und Anzeige der Filterergebnisse im Darstellungsbereich

Bei den LRT kann weiterhin für jede einzelne Fläche in der Ergebnistabelle, Spalte „Report erzeugen“ per Link ein Report im PDF-Format heruntergeladen werden. Diese Reports liefern zusätzliche, sehr detaillierte Informationen zu dem jeweiligen Objekt (Abbildung 11).

Nutzungsbedarf	Trendgrund Entwicklung	Report erzeugen	LFF_ID	Legende
		Report erzeugen	76.920,00	31
	Änderung der Nutzungsart/-intensität	Report erzeugen	76.258,00	31
	Sukzession	Report erzeugen	76.259,00	31
		Report erzeugen	76.260,00	31
ja	Sukzession	Report erzeugen	76.261,00	31

Abbildung 11: Ausschnitt der Ergebnistabelle mit Spalte „Report erzeugen“ und darin enthaltenen Links „Report erzeugen“

Zur Darstellung der ausgewählten Objekte in einer Karte ist in der Statusleiste über die Schaltfläche „Ansichten“ (Abbildung 10, gelb) die Option „Lage Lebensraumtypen“ anzuklicken. Die betreffenden Objekte der Recherche werden dann als neue Ebenen (ggf. Lebensraumtyp-Flächen, -Linien, -Punkte) im Kartenfenster und im Themenbaum angezeigt.

Hinweis: In der Kartenansicht ist das Menü Ansichten nicht verfügbar. Ein Wechsel zurück zur vorherigen Suchmaske ist nicht mehr möglich. Jedoch kann eine erneute Sachdatenrecherche über den Themenbaum durchgeführt werden. Die Datensätze einer erneuten Suche werden als neue Ebenen in Kartenfenster und Themenbaum hinzugefügt. Es lässt sich nicht beim Anzeigen von mehreren Filterergebnissen in der Kartenansicht, auf den Bezug der Datensätze rückschließen. In diesem Fall muss auf die gesamte Kartenausdehnung gezoomt werden und durch An- und Ausschalten der Ebenen die Lage der Datensätze recherchiert werden.

Abbildung 12 zeigt die Filterergebnisse nach Wechsel in die Kartenansicht.

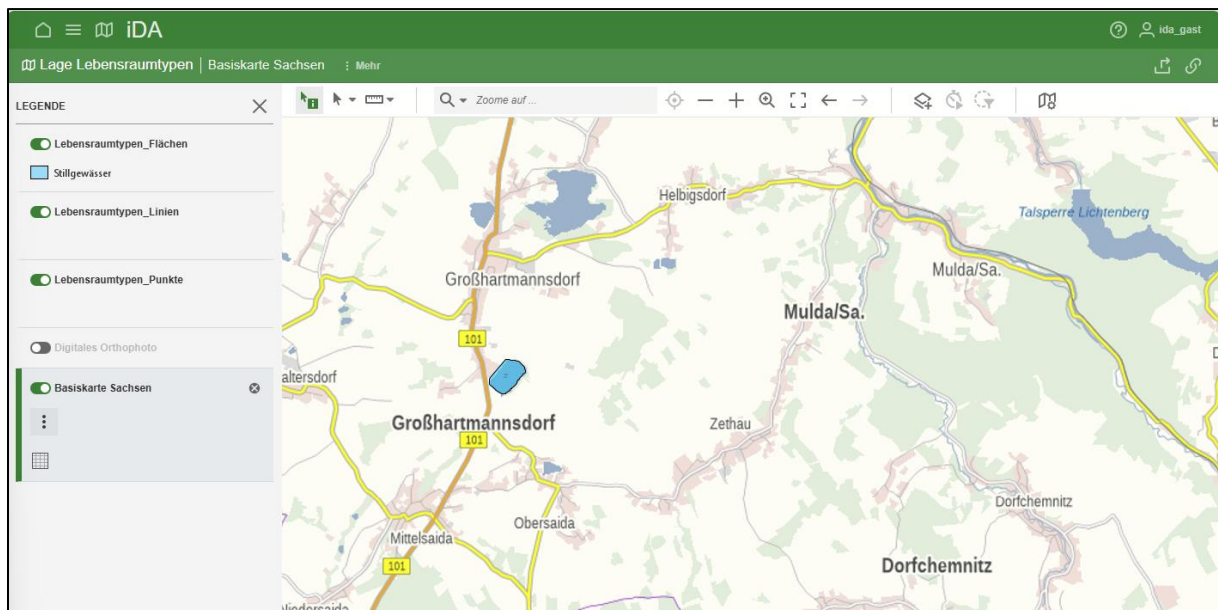


Abbildung 11: Anzeige der Filterergebnisse in der Kartenansicht

5.3 Sachdatenrecherche in den Artdaten

Für die Daten der Zentralen Artdatenbank Sachsens besteht im Datenportal iDA die Möglichkeit, eine Anzeige und Recherche nach Sachdaten in voreingestellten Themenkarten vorzunehmen. Die genauen Punktdaten der zentralen Artdatenbank sind aus Gründen des Datenschutzes und der Übersichtlichkeit vergrößert auf Raster- oder Rasterquadrantbasis abgebildet. Es ist also das Vorkommen einer Art oder mehrerer Arten für je ein Messtischblattraster oder ein Messtischblattrasterquadrant abzulesen. Nachfolgend wird ein Überblick über die zur Verfügung stehenden Themenkarten gegeben.

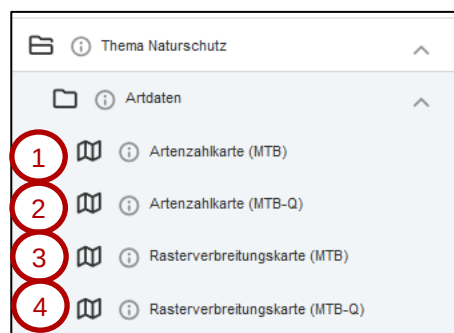


Abbildung 12: Themenkarten für Artdaten

1	Darstellung der Anzahl nachgewiesener Arten in einem Messtischblatt (MTB) für bestimmte Arten(unter)gruppen.
2	Darstellung der Anzahl nachgewiesener Arten in einem Viertel (Quadrant) eines Messtischblattes (MTB-Q) für bestimmte Arten(unter)gruppen.
3	Darstellung der Verbreitung einer Art auf Basis eines Messtischblatt-Rasters (MTB)
4	Darstellung der Verbreitung einer Art auf Basis eines Viertel (Quadrant) eines Messtischblattes (MTB-Q)

Abbildung 134: Beschreibung der Themenkarten für Artdaten

Für die Recherche steht nach der Auswahl einer Themenkarte (z.B. Artenzahlkarte (MTB)) in der Legende ein Filter zur Verfügung. Abbildung 14 verdeutlicht die Funktionen und Datenanzeige des Filters. Das Filterformular kann jederzeit ein- und ausgeblendet werden (lila). Das Feld Artengruppe ist ein Pflichtfeld (rot), dass ausgefüllt werden muss damit die Recherche und Anzeige ausgeführt werden kann. In der Statusleiste kann über Ansichten ein Druckbericht in PDF-Format mit den Filterergebnissen angezeigt werden (orange).

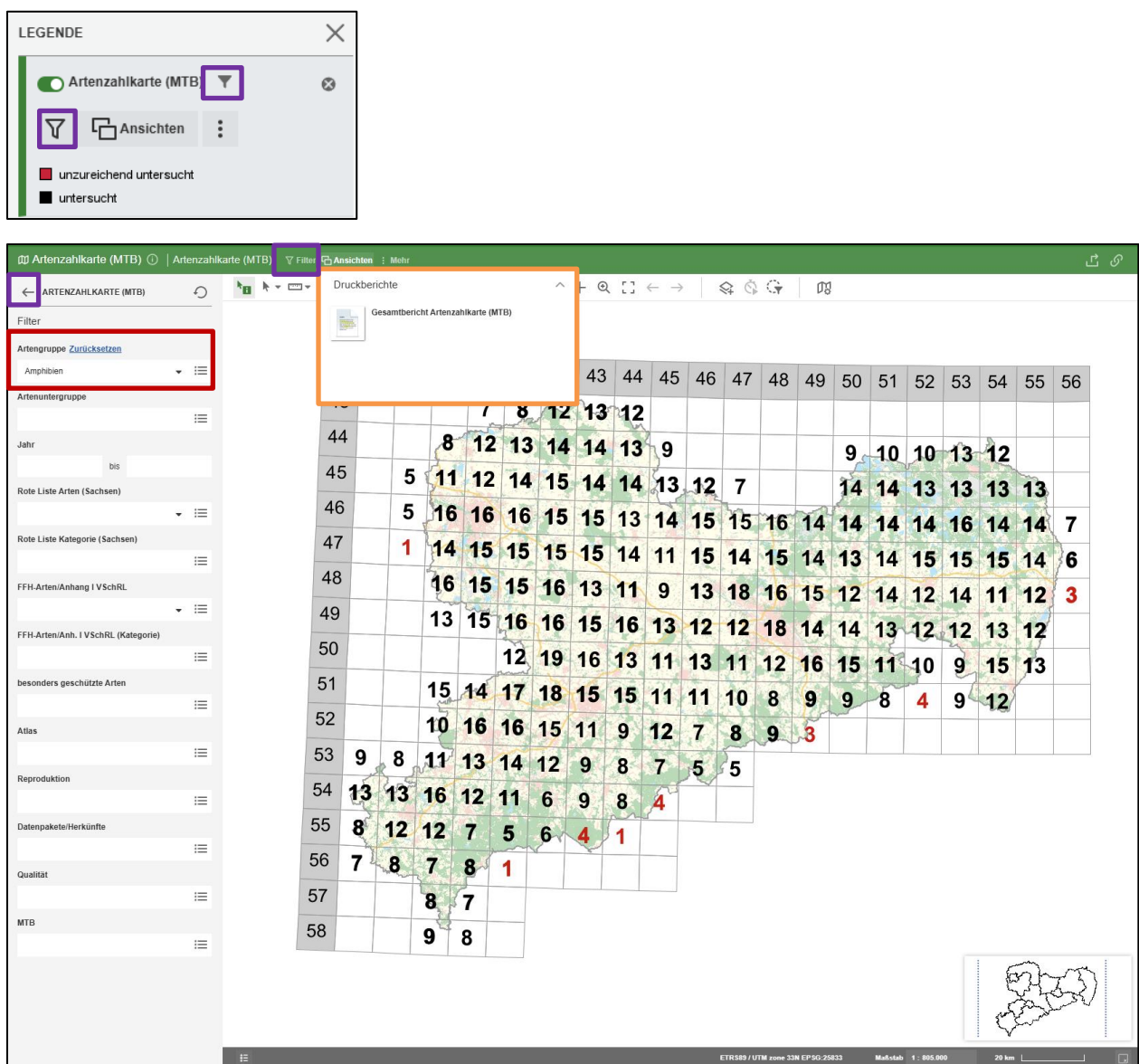


Abbildung 14: Aufruf des Filterformulars in der Legende und Kartenansicht der Rasterverbreitungskarte für Amphibien

6 Werkzeuge/ Funktionen

Unter der Statusleiste stehen verschiedenen Werkzeuge zur Ansicht, Analyse, Bearbeitung sowie Ein- und Ausgabe zur Verfügung (Abbildung 16).



Abbildung 16: Werkzeugleiste unter der Statusleiste

Das Vorgehen der Datenrecherche an sich wird im Kapitel 5 erklärt.

Betrachten

Mit den folgenden Werkzeugen können die Kartendaten angesehen werden.

 Zoom auf ...	Suchfunktion für: Ortschaften, vereinzelt Straßen, Blattschnitte TK25, Kreise, etc.
	Vorherigen Kartenbereich anzeigen
	Nächsten Kartenbereich anzeigen
	Gesamten Kartenbereich anzeigen (bzw. Auswahl einer Kartenebene)
	Vergrößern
	Verkleinern
	Entfernen einer Kartenebene aus der Legende
	auf sichtbaren Maßstabsbereich zoomen (erscheint in der Legende der betreffenden Kartenebene)

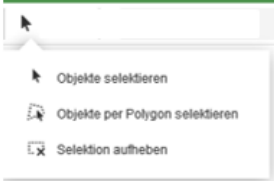
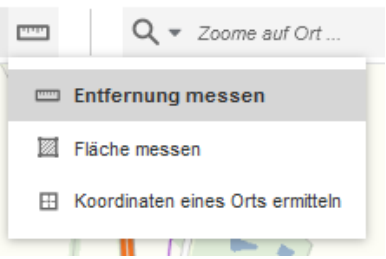
Der Kartenausschnitt im Kartenfenster wird direkt mit dem Mauszeiger verschoben. Ein Zoom-Fenster kann bei gehaltener Shift-Taste mit dem Mauszeiger aufgezogen werden.

Hinweis:

Es ist zu beachten, dass manche Daten erst ab einem bestimmten Maßstab angezeigt werden. Sollten über den Themenbaum eingeblendete Kartendaten einmal nicht erscheinen, liegt das oft am Darstellungsmaßstab. Zur Ansicht der Daten einfach an die gewünschte Stelle in der Karte zoomen oder (wenn vorhanden) das Werkzeug „auf sichtbaren Maßstabsbereich zoomen“ nutzen.

Analysieren

Mit den Analysewerkzeugen können Eigenschaften der Objekte in der Karte abgefragt werden. Eigenschaften (Attribute) sind u.a. Name, Erhaltungszustand, Flächentyp etc., Längen- und Flächengrößen oder auch räumliche Beziehungen der Objekte zueinander.

	Objektinformation anzeigen. Nach Auswahl einer Kartenebene im Themenbaum kann mit Klick auf eine Einzelgeometrie der Sachdatensatz aufgerufen werden.
	Objekte selektieren. Nach Berührung mit dem Mauszeiger öffnet sich ein Menü mit weiteren Funktionen:  <u>Hinweis:</u> Dieses Werkzeug funktioniert nicht für alle Datenquellen (im Fall der LRT-Daten aus technischen Gründen nur für die Quelle IS SaND und nicht für Kartenebenen/WMS-Dienste (siehe Kapitel 5))
	Entfernungsmessung. Nach Berührung mit dem Mauszeiger öffnet sich ein Menü mit weiteren Funktionen: 
	Eigenen Standort ermitteln.

Datenimport und Datenexport

Das Datenportal iDA bietet mehrere Möglichkeiten, die recherchierten Daten auszugeben oder Daten von anderen Webseiten (WMS-Dienst) bzw. eigene Shapes zu laden.

	Karte exportieren (Das Symbol ist an verschiedenen Stellen der Oberfläche aufrufbar): - Karte exportieren (siehe Kapitel 6.5) - in Excel exportieren (Sachdatentabelle) - in CSV exportieren - als Shapefile exportieren
	Permalink erzeugen (siehe Kapitel 6.1) (Symbol befindet sich am rechten Bildschirmrand)
	Eigene Layer der Ansicht hinzufügen: - WMS-Layer (siehe Kap. 6.2) - Shapefile importieren ... (siehe Kap. 6.3) - Neuer Planquadrante-Layer

	Weitere Aktionen für eine Kartenebene (<i>Symbol befindet sich in der Legende unter der Bezeichnung der Kartenebene</i>) - Als Shapefile exportieren (siehe Kap. 6.5) - Als Excel-Datei exportieren (siehe Kap. 6.5) - Gesamten Layerbereich anzeigen
---	--

6.1 Permalink erzeugen

Wenn eine erstellte Kartenansicht zu einem späteren Zeitpunkt wiederverwendet oder diese Ansicht in iDA einer anderen Person übermittelt werden soll, bietet iDA eine einfache Möglichkeit der Reproduktion.

Es kann ein Permalink erzeugt werden. Dies ist ein permanenter Link, der den Inhalt des Rechercheergebnisses dauerhaft über eine URL zur Verfügung stellt. Dies ermöglicht ein erneutes Aufrufen des Ergebnisses in iDA über den Link.

Der erzeugte Link kann in einem separaten Dokument gespeichert oder an eine andere Person per E-Mail versendet werden.

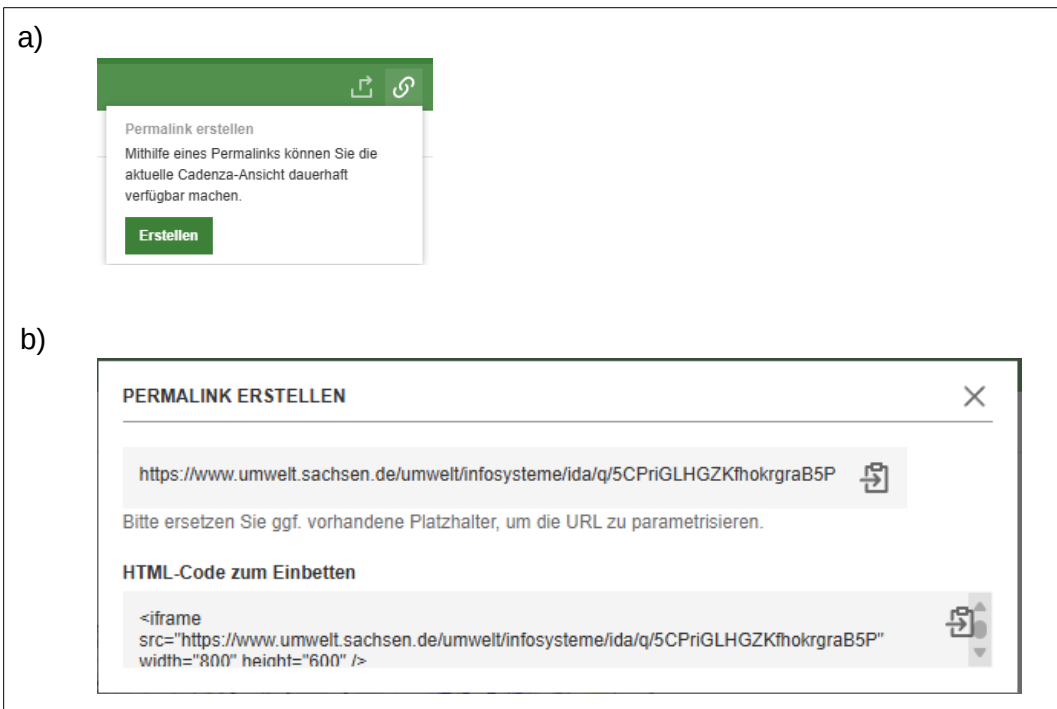


Abbildung 15: a) Aufruf des Dialoges „Permalink erstellen“ über das Symbol am rechten Rand der Werkzeugleiste. b) Anzeige des erzeugten Permalinks in einem neuen Dialogfenster

Hinweis:

Die Erstellung eines Permalinks funktioniert nicht für selbst gezeichneten Kartenelemente, da diese nicht dauerhaft gespeichert werden.

6.2 WMS-Dienst hinzufügen

Das Datenportal iDA ermöglicht mit dem Einladen eines Web Map Services (WMS) das Kombinieren von Daten aus iDA mit noch nicht in iDA involvierten Daten (z.B. interne LfULG-Dienste) sowie Daten externer Organisationen.

Schritt 1:

Recherchieren und Kopieren der URL des WMS-Dienstes auf der Internetseite des Datenanbieters. Verfügbare WMS-Dienste für Sachsen können beispielsweise in der Anwendung GeoMIS.Sachsen recherchiert werden: <https://geomis.sachsen.de/geomis-client/?lang=de#/>. In den hinterlegten Metadaten sind u.a. Beschreibung, Nutzungsbedingungen und URL des Dienstes hinterlegt.

Schritt 2:

Im Datenportal iDA wird das Werkzeug „Layer hinzufügen ...“, Unterpunkt „WMS-Layer“ aufgerufen (Abbildung 18).

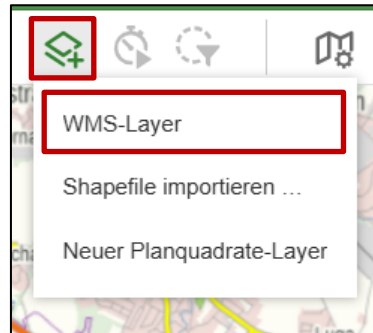


Abbildung 18: Werkzeug „Layer hinzufügen ...“

Anschließend kann die URL des WMS-Dienstes unter „URL eingeben“ eingetragen werden (Abbildung 19).

+ WMS-LAYER HINZUFÜGEN

1 Verbindung

2 Layerauswahl

URL *

URL inkl. Schema, z. B. http://www.beispiel.de/WMS/services

☐ **Authentifizierung verwenden**

Abbrechen

Weiter →

Abbildung 19: Dialogfenster „WMS-Layer“

Nach dem Klicken auf „Weiter →“ werden alle dem Dienst zugehörigen Themen aufgelistet. Die gewünschten Themen können ausgewählt werden und mit „Layer hinzufügen“ der Legende hinzugefügt werden (Abbildung 20).

+ WMS-LAYER HINZUFÜGEN

1 Verbindung — 2 Layerauswahl

URL
https://luis.sachsen.de/arcgis/services/laerm/laermkartierung/MapServer/WMServer?

Layer auswählen *

laermkartierung

☒ Belastete je Gemeinde

> Flughafen (Leipzig & Dresden)

> Straßenbahn (Leipzig, Dresden & Chemnitz)

> Hauptverkehrsstraßen

☐ Hotspotanalyse

☒ Kartierungsgebiet

Abbrechen

← Zurück

Layer hinzufügen

Abbildung 20: Auswahl der Unterthemen des Dienstes und Einladen in die Legende über „Layer hinzufügen“.

Schritt 3:

Im Ergebnis werden die Themen des WMS-Dienstes als Kartenebenen im Themenbaum angezeigt (Abbildung) und können durch Drag and Drop in der Darstellungsreihenfolge angepasst werden.

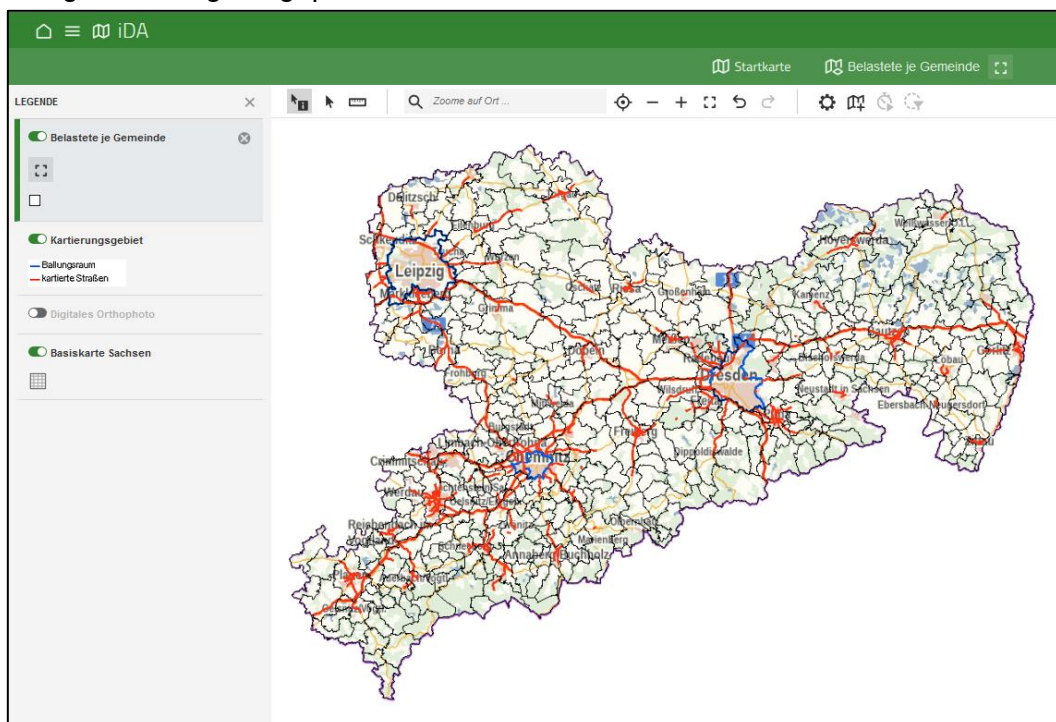


Abbildung 21: Anzeige der Themen des eingebundenen WMS-Dienstes in Legende und Kartenfenster

Hinweis

Eingebundene WMS-Dienste können nicht im Datenportal iDA gespeichert werden. Bei einer erneuten Anmeldung im iDA-Datenportal existieren diese nicht mehr und müssen ggf. erneut eingebunden werden. Während einer Sachdatenrecherche oder dem Hinzuladen von

einzelnen Kartenebenen bleiben die Dienste erhalten. Wird eine vorgefertigte Themenkarte aus dem Themenbaum nachträglich während einer Sitzung hinzugefügt, gehen die Dienste ebenfalls verloren.

6.3 Importieren und Editieren eines eigenen Shapefiles

6.3.1 Importieren und Anzeige eines eigenen Shapefiles

In das iDA-Datenportal können eigene Shapefiles temporär zur Anzeige und Bearbeitung eingeladen werden. Das Shapefile darf nicht größer als 10 MB sein. Für das Einladen und Anzeige sind folgende Arbeitsschritte notwendig.

Schritt 1:

Gewünschte Kartenebenen aus den vorgefertigten Themenkarten wählen, die als Hintergrund zum Shapefile angezeigt werden sollen.

Die Kartenebenen müssen unbedingt vor dem Importieren des eigenen Shapefiles ausgewählt werden.

Schritt 2:

Über die Werkzeugleiste das Werkzeug „Layer hinzufügen ...“  Unterpunkt „Shapefile importieren ...“, aufrufen.

Das Shapefile muss mindestens folgende Dateien enthalten:

- **.shp** (Geometriedaten)
- **.dbf** (Sachdaten im dBASE-Format)
- **.shx** (Index der Geometrie zur Verknüpfung mit den Sachdaten)

Da die Daten im iDA-Datenportal in der Projektion ETRS 1989 UTM Zone 33N vorliegen, muss das einzuladende Shapefile für eine korrekte Lage in der Karte ebenfalls in dieser Projektion vorliegen!

Schritt 3:

Das importierte Shapefile wird automatisch an oberster Position im Themenbaum angezeigt. Es kann anschließend per Drag and Drop an die gewünschte Stelle in der Legende einsortiert werden.

Die Farbe und Transparenz der Anzeige kann unter dem Menüpunkt Darstellungseigenschaften  in der Legende angepasst werden.

Die Werkzeuge der Menüleiste funktionieren auch für das importierte Shapefile beispielsweise das I-Tool  zum Abfragen von Attributinformationen einer Geometrie.

Hinweis:

Zu beachten ist, dass importierte Shapefiles nur temporär für die aktuelle Sitzung im Datenportal iDA dargestellt und nicht dauerhaft gespeichert werden können. Auch nach dem Aufruf einer neuen vorgefertigten Themenkarte und beim Durchführen einer neuen Abfrage ist das importierte Shapefile nicht mehr vorhanden. Es wird daher empfohlen, das „Zeichenprojekt“ abzuschließen und als Karte zu drucken, um die Daten zu sichern.

6.3.2 Editieren eines eingeladenen Shapefiles

Nach Anklicken der Kartenebene in der Legende, d. h. der Aktivsetzung des Shapefiles, können unter Voraussetzung von Schreibrechten für dieses Shapefile Datensätze in dieser Kartenebene neu erfasst werden. Dazu in der aktiven Kartenebene in der Legende den

Button „Mehr ...“ anklicken und aus dem Untermenü „Neues Objekt erstellen“ wählen (Abbildung 22).

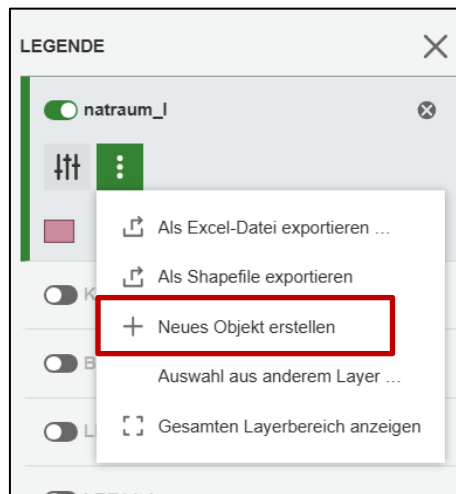


Abbildung 22: Dialogfenster „Mehr ...“ der aktiven Kartenebene in der Legende

Nach der Digitalisierung der Geometrie wird die Objekterstellung mit Speichern bestätigt. Der nun aktualisierte Datenbestand kann wiederum exportiert werden.

6.4 Selektion aus anderem Thema (räumliche Selektion)

Die Selektion von Geodaten aus einem zweiten Thema funktioniert nur für Geodaten, die über eine Sachdatenrecherche/ Abfrage  recherchiert und angezeigt werden. Für Daten aus den Kartenebenen  und Themenkarten  steht diese Funktionalität nicht zur Verfügung.

Die Selektion von Geometrien aus einem zweiten Thema soll an folgendem Beispiel erläutert werden:

Zeige mir alle LRTs des FFH-Gebietes „Mittleres Zwickauer Muldetal“ innerhalb des Landkreises Zwickau.

Schritt 1: Recherche aller LRTs in dem zu betrachtenden FFH-Gebiet in der Sachdatenrecherche  FFH-Lebensraumtypen (LRT).

Schritt 2: Anzeigen der Rechercheergebnisse FFH-Lebensraumtypen in der Kartenansicht über die Schaltfläche  Ansichten aus der Sachdatenrecherche.

Schritt 3: Aus dem Ordner Basisdaten die Kartenebene „Landkreisgrenzen“ in die Kartenansicht laden. Aktivsetzen, also Anklicken der Kartenebene und Selektion (Anklicken der Geometrie) des Landkreises Zwickau in der Kartenansicht. Im Ergebnis wird die selektierte Geometrie des Landkreises gelb markiert (siehe Abbildung).

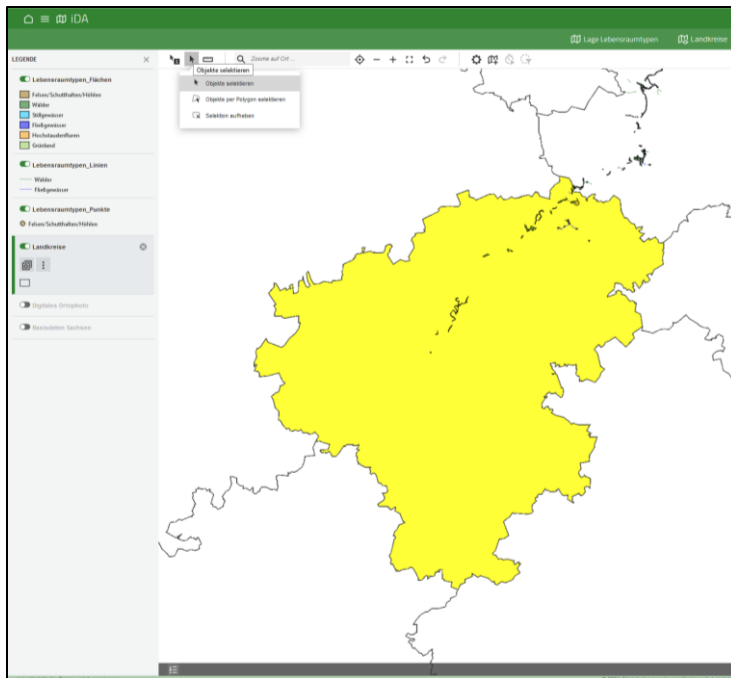


Abbildung 23: Überlagerung der selektierten Geometrie (gelb markiert) mit LRT-Geometrien.

Schritt 4: Im Legendeneintrag der Kartenebene Lebensraumtypen_Flächen im Drop-Down-Menü „Weitere Aktionen“ den Menüpunkt „Auswahl aus anderem Thema“ aufrufen. Anschließend in das Eingabefenster die gewünschten Kartenebenen eintragen (Abbildung) und mit „OK“ bestätigen.

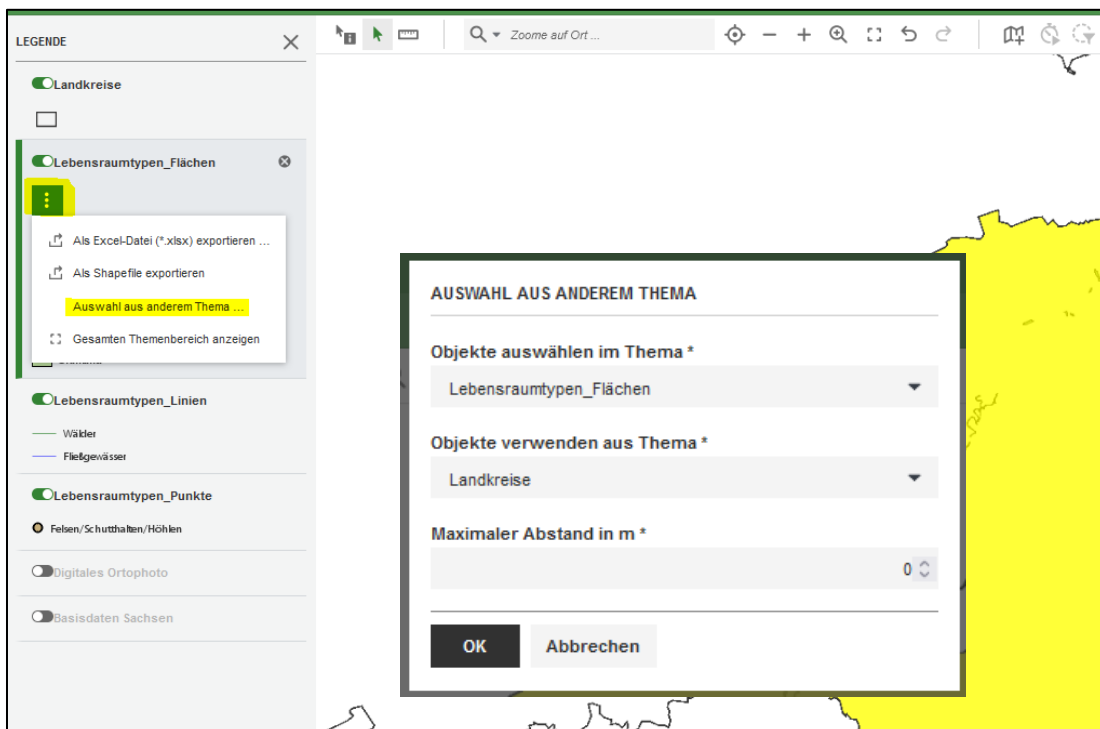


Abbildung 23: Aufruf des Eingabefensters zur Selektion eines Themas (erste Zeile) durch die räumliche Eingrenzung mithilfe eines anderen Themas (zweite Zeile). Der Abstand dient zur Erweiterung der Abgrenzung durch einen Puffer. „100 m“ würde bedeuten, dass der Durchmesser der Abgrenzung des Landkreises + ein Radius von weiteren 100 m in der Abfrage berücksichtigt würden.

Die anhand der Kriterien selektieren LRT-Flächen-Geometrien werden in der Kartenansicht gelb dargestellt und können weiterverarbeitet werden (siehe Funktionen unter „Weitere

Aktionen“). Die selektierten Daten können beispielsweise als Shape exportiert werden (siehe Kap. 6.5).

6.5 Daten exportieren (Kartenausschnitt, Excel, Shapefile)

Exportfunktion in der Legende einer Kartenebene

Es können nur Daten exportiert werden, die über eine Sachdatenrecherche/Abfrage  recherchiert und angezeigt werden. Die Daten aus den Kartenebenen  und Themenkarten  bieten nicht die Möglichkeit, Shapefiles zu erzeugen.

In der Legende der gewünschten Kartenebene kann im Drop-Down-Menü „Weitere Aktionen“ die Exportoption ausgewählt werden (Abbildung). Im nächsten Schritt kann die Export-Datei in einem lokalen Ordner auf dem Rechner gespeichert werden.

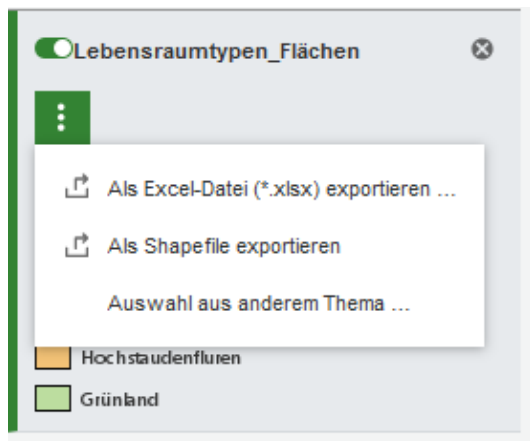


Abbildung 24: Das Werkzeug „Als Shapefile exportieren“ befindet sich unter dem Drop-Down-Menü eines Legendeneintrages.

Exportfunktion in der Menüleiste der Kartenansicht

Aus einer Kartenansicht heraus kann eine druckfähige Karte erstellt werden. Exportiert wird jeweils der eingestellte Kartenausschnitt. Die Exportfunktion wird über das Symbol  am rechten Rand der Werkzeugleiste aufgerufen. Es stehen in den Exporteinstellungen verschiedene Druckvorlagen und darüber hinaus Ausgabeformate zur Verfügung (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). In der Legende des Kartenausdrucks werden alle aktiven Kartenebenen angezeigt (Abbildung 25).

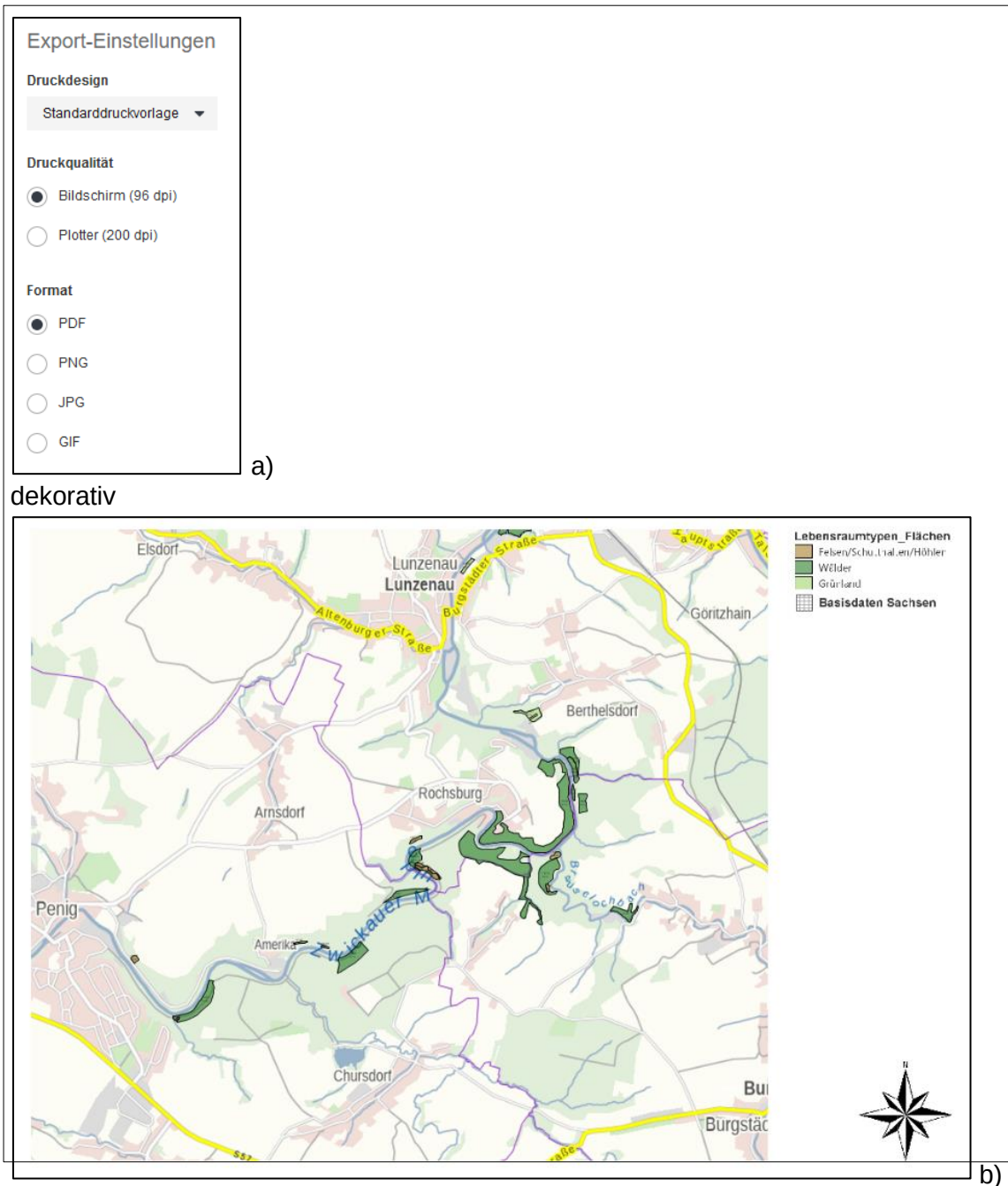


Abbildung 25: a) Fenster zur Auswahl der Druckeinstellungen b) Kartenausdruck im DIN A4 Querformat mit Übersichtskarte als PDF-Dokument.

Exportfunktion in der Menüleiste der Sachdatentabelle

Aus einer Tabellenansicht heraus kann eine Datentabelle exportiert werden. Die Exportfunktion wird über das Symbol  am rechten Rand der Werkzeugleiste aufgerufen in dieser dann das Dateiformat Excel oder CSV ausgewählt werden kann.